

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALKOVEN



177 EINSÄTZE BEWERKSTELLIGT

Allgemein gesehen ruhiges Jahr 2021

ZÜGE UND SONDERDIENSTE INFORMIEREN

Einblick in alle Bereiche der FF Alkoven

FEUERWEHRJUGENDGRUPPE ALKOVEN

Der Nachwuchs und seine Aktivitäten trotz Corona

JAHRESBERICHT 2021

EINBLICK AUF DEN INHALT

6

CORONA
UND KEIN ENDE



8

AUSBILDUNG
1. ZUG



10

KATASTROPHENSCHUTZ
2. ZUG | WASSERDIENST



12

TAUCHDIENST
FF ALKOVEN



14

DIE
HÖHENRETTER



16

EINSATZVORBEREITUNG, FUNK & MEHR
3. ZUG



18

DIE AKTIVITÄTEN
DER FEUERWEHRJUGEND



22

EINSATZDIENST 2021
DER FEUERWEHR ALKOVEN



35

EINIGE FAKTEN UND DATEN
DES JAHRES 2021 IM ÜBERBLICK



RÜCK- UND AUSBLICK FEUERWEHR- KOMMANDANTEN



Geschätzte Leser, liebe Feuerwehrkameraden!
Etwas später als sonst gewohnt liegt Ihnen und euch nun der Jahresbericht vor. Wie in jeder Ausgabe darf ich an dieser Stelle auf einige wichtige Punkte unserer Feuerwehr eingehen, sowohl in rück- als auch in vorausblickender Hinsicht.

ENDLICH WIEDER VOLL- VERSAMMLUNG

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie – offiziell zu Ende ist sie ja nach wie vor nicht – bietet sich nun Anfang Mai 2022 endlich die Möglichkeit, nach einem Ausfall sowie einem Verschiebung der Jahresvollversammlung diese mit all ihren Begleiterscheinungen wie Rechenschaftsberichte, Beförderungen, Ehrungen und dgl. nachzuholen. Die Pandemie-Situation hätte für die teilnehmende Mannschaft bislang ein zu hohe Infektionsgefahr bedeutet – eine Online-Versammlung wollten wir nicht in Betracht ziehen. Aus diesem Grund erscheint dieser Jahresbericht nun auch nicht, wie sonst üblich, mit 6. Jänner, sondern wurde erst Ende April 2022 fertiggestellt. Der Berichtszeitraum an sich umfasst aber – abgesehen von meiner Einleitung hier – wie gehabt das letzte Kalenderjahr 2021.

PANDEMIE UND DEREN UN- POPULÄRE MASSNAHMEN

Es sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass viele der getroffenen Maßnahmen zur Ein-

dämmung der Pandemie – wie die drastische Reduktion des Betriebes im Feuerwehrhaus und all den damit verbundenen Tätigkeiten (inklusive der Ausbildung) – zwar nicht unbedingt populär, jedoch notwendig gewesen sind. Die meisten Anordnungen wurden zudem über das Landes-Feuerwehrkommando transportiert und auf die Einhaltung dieser Schritte Wert gelegt. Ganz spurlos sind diese Maßnahmen leider nicht geblieben. Es mag ein kleiner Trost sein, dass dies weitestgehend nur die Feuerwehren betrifft, umso wichtiger wird es jedoch sein, nun Schritte zu setzen, das Feuerwehrwesen auch für jene Leute wieder attraktiv zu gestalten, die sich nach zwei Jahren Corona mit

etwas weniger Aktivität inzwischen auch zufrieden stellen.

VORRAUSSICHT BEIM KLEINLÖSCHFAHRZEUG MACHTE SICH BEZAHLT

Viele Stunden sind in die Vorbereitung für das neue Kleinlöschfahrzeug, das im Sommer dieses Jahres an die Feuerwehr Alkoven ausgeliefert werden wird und das Löschfahrzeug ersetzt, investiert worden. Die dafür eingerichtete Arbeitsgruppe hat sich bemüht, unter Einhaltung der Vorgaben des Landes-Feuerwehrverbandes ein möglichst zweckintensives Einsatzfahrzeug zu schaffen, das uns bekanntlich die nächsten 30 Jahre ein Wegbeglei-

Ein Kleinlöschfahrzeug auf Mercedes Sprinter – wie auf diesem Symbolfoto – ersetzt im Sommer 2022 das LF.



CORONA OHNE ENDE

Die Corona-Pandemie war 2021 einmal mehr über längere Zeit ein prägender Wegbegleiter, der sich auch im Einsatzdienst immer wieder bemerkbar gemacht hat.

AUSWIRKUNGEN IN UND AUF DIE FEUERWEHR

Ob es das verpflichtende Tragen der Masken im Einsatzfahrzeug oder am Einsatzort war oder ob es einmal mehr Einschränkungen im innerbetrieblichen Geschehen im Feuerwehrhaus selbst gewesen sind. Das Virus hatte auch das Feuerwehrsysteem indirekt fest im Griff. Der Wegfall dieser Regelmäßigkeit wirkt sich auf das Freiwilligenwesen – auch außerhalb der Feuerwehr – nicht unbedingt förderlich aus. Zu schnell gewinnen viele Menschen die Erkenntnis, das es auch ohne sozialem Engagement ein recht gutes Leben sein kann. Viel bequemer, wenn man vom Freundeskreis beim Piepsen des Personenrufempfängers nicht wo weg muss oder dieser vielleicht die Nachtruhe nicht stört, man vielleicht die Alarmsirene hört – und dennoch weiterschlafen kann.

MOTIVATION BENÖTIGT

Das feuerwehrgesellschaftliche Leben leidet also durchaus mit. So bedarf es durchaus wieder auch Motivationsschüben, dieses Mehr an Aufgaben im Leben auch weiterhin gerne auf sich zu nehmen. Vielleicht ist der nun endlich langsam in Sichtweite gekommene Feuerwehrhaus-Neubau ein kleiner Teil davon. Zu wünschen wäre es uns auf jeden Fall allen. ■



AUSBILDUNG

1. ZUG

Personenbegrenzung bei Ausbildungsveranstaltungen, Terminverschiebungen und sogar Entfall von Ausbildungsabenden standen im abgelaufenen Jahr 2021 „dank“ der anhaltenden Corona-Pandemie leider neuerlich am „Tagesprogramm“. «All dies erleichtert die Planungs- aber auch Übungsgestaltung nicht wirklich», resümiert Zugskommandant Michael Baumann. «Ich denke jedoch, dass wir trotz aller Einschränkungen ein abwechslungsreiches Übungs- und Schulungsprogramm anbieten konnten!»

AUSZUG AUS DEM AUSBILDUNGSPROGRAMM

Ein größerer Teil der Übungsberichte ist wie gewohnt auf der Website zu finden. Um einen groben Überblick über die Ausbildungsthemen des abgelaufenen Jahres zu bekommen, darf ich trotzdem eine kleine Auflistung anführen:

- Brand Kinderspielecke – Theorie und Praxis im Feuerwehrhaus
- Löschwasserförderung / Pumpenbetrieb
- Verkehrsunfall, mehrere eingeklemmte Personen
- Brand Tiefgarage
- Diverse Schulungen „Gerätekunde“ sowie kombinierte Fahrzeugschulungen
- Wasserdienst 2. Zug – Zusammenarbeit Schiffsführer und Helfer
- Knifflige Personenrettung im alten Altstoffsammelzentrum
- Garagenbrand am Bauernhof

LEHRGÄNGE UND SCHULUNGEN

Leider galten auch für den Betrieb an der Landes-Feuerwehrschiele in



Linz Maßnahmen und Einschränkungen – je nach Intensität der Corona-Lage – umzusetzen. Dadurch wurde das Teilnehmerkontingent stark minimiert!

Folgende Kurse konnten trotzdem an der Landesfeuerwehrschiele besucht werden:

- Lehrgang für Brandschutzbeauftragte: Christian Hainberger
- Jugendbetreuerlehrgang: Erik Dumfart
- Technischer Lehrgang 1: Gerald Zukrigl
- Technischer Lehrgang 2: Sandro Hicka
- Kommandanten-Weiterbildung: Markus Unter, Erwin Göttfert, Roland Wimmer

Des Weiteren wurden folgende Lehrgänge (organisiert durch das Bezirks-Feuerwehrkommando Eferding) erfolgreich absolviert:

- Maschinen-Grundausbildung: Sandro Hicka, Florian Göttfert und Niklas Unter.

PERSONELLE UMSTRUKTURIERUNGEN

Anfang des Jahres konnte Zugskommandant Michael Baumann **Holger Fuchs** für das Team gewinnen. Er besetzt nun die Funktion des Atemschutzwartes. «Holger, auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für dein zusätzliches Engagement in der FF Alkoven», so Baumann.

Weiters gab es im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes eine Umstrukturierung der Aufgabenverteilung, wodurch nun **Erwin Göttfert** ebenfalls in der Ausbildung des 1. Zuges mitwirkt. «Auch dir, Erwin, einen Dank für deine Unterstützung!»

DANKE UND VORSCHAU 2022

«Ebenso darf ich mich bei meinen Gruppenkommandanten Thomas Beisl und Martin Gebhartl für die tatkräftige Unterstützung und deren



zusätzlichem Engagement im Feuerwehrdienst bedanken!»

Eine Vorschau auf das bereits begonnene Jahr zu geben, ist angesichts der dynamischen Pandemielage eigentlich unmöglich. «Wir werden daher den Übungsplan ebenso dynamisch halten, um trotz allen dem wie-

der ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können». Ganz nebenbei bringt die „neue“ TFA (Truppführer-Ausbildung) ohnehin eine gewisse Neuerung in diesem Bereich mit sich und wird daher alle an dem einen und anderen Übungsabend begleiten. ■





© Feuerwehr Alkoven

KATASTROPHENSCHUTZ

2. ZUG | WASSERDIENST

Zum Katastrophenschutz-Zug zählen auch die Höhenretter sowie die Taucher. Diese sind im Jahresbericht jedoch mit eigenen Beiträgen im Anschluss vertreten, sodass dieser Abschnitt primär die **Wasserwehr** inkludiert.

Der Dienstbetrieb im Jahr 2021 startete durch die Corona Situation etwas verspätet in die Saison.

3-STUNDEN-KRAFTAKT

So wurden zwei Zillen am 16. Mai am Wasserweg über Innbach und Aschach von der Plättenhütte zum Trainingsort in die Brandstadt überstellt. Bei einigermaßen hohem Wasserstand und hoher Fließgeschwindigkeit stellte sich dies als ein großer Kraftakt dar, der jedoch erfolgreich nach ca. drei Stunden schweißtrei-

bender Fahrt in der Brandstatt seinen Abschluss fand.

WASSERBEWERB

In Folge konnte am 26. Juni Florian Wiesinger am Steuer mit Martin Burger als Kranzmann sein Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze in St Florian am Inn ersteinern. «Herzliche Gratulation dazu», so Wolfgang Galyo und sein Stellvertreter Gabriel Schwertberger.

AUSBILDUNG IN DER ZILLE MIT MOTOR

Einige Tage nachdem die Zillen in die Brandstatt überstellt worden waren, nutzten wir auch gleich die Gelegenheit, um die Zillenmotoren bei einer Übung aus dem langem Winterschlaf zu holen. Es ging darum, einige Meter motrisiert auf der Donau zu fahren, um dabei den jüngeren Kammeraden ein Gefühl für das Verhalten der Zille bei Strömung und voller Beladung



© Feuerwehr Alkoven

durch mehrere Feuerwehrleute in der Zille zu geben. Eine wichtige Vorbereitungsmaßnahme für den nächsten Hochwasser, der bestimmt wieder kommen wird.

RUHIGES FRÜHJAHR

Ein übungstechnisch ruhiges Frühjahr mit gemütlichen Zillentrainings einheiten und anschließenden Abschlüssen ließen den Sommer einziehen.

Am 22. Juni war eine Gruppe des Kindergartens des Institutes Hartheim bei der Plättenhütte zu Gast,



© Hermann Kollinger



© Hermann Kollinger

um dort ein paar „Runden“ mit der Zille zu drehen oder sich am Strahlrohr des Tanklöschfahrzeuges versuchen konnten.

SCHIFFSFÜHRERÜBUNG

Mitte Juli starteten wir den Übungsbetrieb mit einer Schiffsführerübung auf der Donau, wo wir einige Fahrmanöver wie „Mann über Bord“ und das Fahren im Formation übten.

FERIENPROGRAMM

Am 24. Juli folgte das Ferienprogramm, wo die Kinder mit den Booten nach Linz fahren (samt Schleusung beim Kraftwerk) und die Häfen besichtigten. Anschließend gab es eine Stärkung durch die Feuerwehr im Winterhafen am Bootshaus des



© Gerald Zukrigl



© Robert Rothmayr

Am 7. August unterstützten wir den Acitonday der Feuerwehrjugend des Bezirkes Eferding mit dem FRB-Boot als Sicherheitsboot für einen keinen Zillenbewerb.

ZILLEN RÜCKEN EIN

Am 20. August ging es für die Zillen auf dem Landweg wieder retour in die Plättenhütte, wo wir diese Anfang Oktober reinigten und die Plättenhütte winterfest machten. Ebenfalls konnten wir im Oktober noch eine neue Zille vom Zillenbauer Anton Wittl in Niederranna in Empfang nehmen. Diese holten wir fast schon traditionell über den Wasserweg mit dem A-Boot nach Alkoven.

DANKE

Zum Abschluss bedanken wir uns bei allen Helfern und Unterstützern für die geleisteten Stunden bei den Übungen und Sicherungsdiensten herzlich. «Wir wünschen allen ein unfallfreies Jahr 2022!»

oberösterreichischen Landes-Feuerwehrkommandos. «Hier noch ein weiteres Danke an die Schiffsführer, Helfer S4 (=Versorgung) und der Feuerwehr Aschach, die uns aufgrund der Wartung unseres A-Bootes mit ihrem Arbeitsboot unterstützt hat.



© Feuerwehr Alkoven



© Feuerwehr Alkoven

TAUCHDIENST

«2021 war mit über 500 Stunden ein intensives Ausbildungsjahr, aufgrund der Covid-Situation jedoch auch ein durchwegs forderndes.

EINSATZTECHNISCH AUßERGEWÖHNLICH RUHIG

Im Hinblick auf die Einsatzentwicklung war 2021 außergewöhnlich ruhig», leitet Tauchgruppenleiter Gabriel Schwertberger den Rückblick ein. Mit einer Schiffsreinigungsaktion im Linzer Handeshafen und einer leider tragisch ausgegangenen Suchaktion in der Donau unterhalb der Innbachmündung waren die Einsatzanforderungen zahlentechnisch weit unter dem Durchschnitt.

EISRETTER-AUSBILDUNG

Im Jänner gab das Wetter zumindest einmal die Möglichkeit, die Eisretter-Ausrüstung in der Gemeindegrotte wieder einmal intensiv unter realistischen Bedingungen zu beüben. Vor allem war es wichtig, den jüngeren Kameraden einige Erkenntnisse weitergeben zu können, da das Eis an diesem Tag gerade einmal ein paar Zentimeter dünn und noch dazu mit einer leichten Schneeschicht bedeckt war – also eine absolut schwierig einzuschätzende Situation.

INVENTUR, REINIGUNG, ABSAGE, AUSBILDUNG

Im Frühjahr führte die Tauchergruppe wieder eine Taucherinventur und einen Frühjahrsputz im Taucherraum (im ehemaligen Bauhof) durch. Aufgrund der angespannten Corona-Situation im Frühjahr musste das Antauchen im April leider neuerlich abgesagt werden. Umso besser war es dann zumindest im Sommer. Das Taucherlager des Landes-Feuerwehr-



Alle Fotos: © Hermann Kollinger

verbandes konnte – wenngleich auch mit Einschränkungen – durchgeführt werden. So konnte fast die gesamte Tauchergruppe ein entspanntes Wochenende am Attersee mit einigen Tauchgängen und kameradschaftlicher Stimmung verbringen.

Ein weiteres Highlight war im Juni der Strömungstauchgang im Jaukerbach in Linz. «Hier brachte uns ein A-Boot über die Traunmündung hinauf in einen Seitenarm der Traun. Rund 2.500 m oberhalb der Mündung Jaukerbach-Traun wurden die Taucher abgesetzt und später in der Traun wieder aufgenommen», so Schwertberger.

„MUSCHEL-SCHIFF“

Bei der Schiffsreinigungsaktion ist eine Reederei an den Stützpunkt-Leiter herangetreten, da sich durch den langen Stillstand des Schiffs ein starker Muschelbewuchs am Rumpf gebildet hat. Dadurch erhöhte sich der Treibstoffverbrauch enorm. «Bei dieser Aktion beteiligten wir uns mit drei Tauchern. Die Aktion lief gut voran und wir konnten die Reinigung des Rumpfes planmäßig abwickeln», so der Tauchgruppenleiter.

SUCHAKTION – TOTENBERGUNG

„Erfolgreich“ konnten wir auch die Suchaktion eines vermissten Fischers abschließen, bei dem wir zunächst am späten Nachmittag des 1. Dezember nach Wilhering alarmiert worden sind. Die Suche musste wegen der Dunkelheit und starker Strömung abgebrochen werden. Fortgesetzt wurde die Suche am Tag darauf, wo die Leiche nach kurzer Suche nahe der Unglücksstelle gefunden und aus dem Wasser geborgen werden konnte.

«Abschließend möchte ich mich für die Disziplin und das Engagement, Technisch und Kameradschaftlich bei der Tauchergruppe und unseren Helfern bedanken. Gut Luft für 2022!» Thomas Beisl gratuliere ich zum Tauchlehrgang TAUCH 1. Er ist somit Einsatztaucher! ■



HÖHENRETTETTER

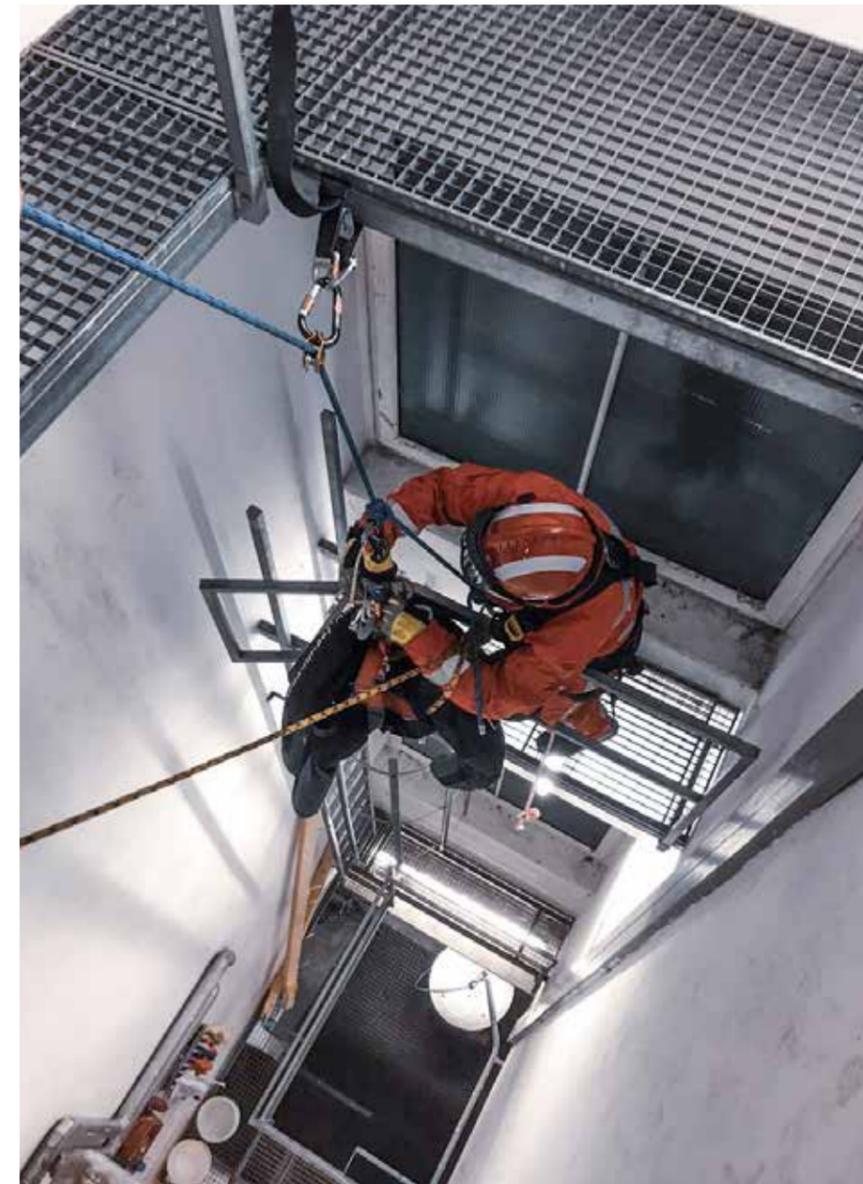
Auch am Höhenretter-Team ging 2021 alles andere als spurlos vorüber. Das Hauptaugenmerk lag leider auch hier bei den pandemiebedingten Ausfällen von zahlreicher Weiterbildungsveranstaltungen. Diese mussten aufgrund der Kontaktbeschränkungen auf ein absolutes Minimum heruntergeschraubt werden.

ALLGEMEIN BETRACHTET RUHIGES 2021

Nichts desto trotz verfügt das Höhenretter-Team der Feuerwehr Alkoven mit Jahresbeginn 2022 über 11 ausgebildete Mitglieder. Einsatz-technisch gestaltete sich deren Jahr 2021 auf das ganze Jahr gesehen im Vergleich sehr ruhig. Dreimal wurde das Team zu Personenrettungen jeweils außerhalb des Bezirkes alarmiert, jedoch wurden alle Einsätze noch während der Anfahrt storniert. Die Alarmierung war vorsorglich aufgrund der Lagemeldung erfolgt.

VIEL ZU TUN BEIM HAGELUNWETTER

Die schweren Hagelunwetter in den Bezirken Urfahr-Umgebung und Grieskirchen machten Hilfeleistungen über mehrere Tage erforderlich. In Kombination mit dem Kranfahrzeug sowie teilweise auch mit der Teleskopmastbühne der Feuerwehr Alkoven wurden an zahlreichen Dächern provisorische Reparatur- oder zumindest Abdeckarbeiten vorgenommen. Einmal mehr hat sich hierbei herauskristallisiert, dass sich - wie bereits beim Schneedruck - das Kranfahrzeug hier am besten bewährte. Es ist nicht nur für den Personen- sondern auch für den schwereren Lastentransport geeignet. Genau diese Kombination war auch vielfach notwendig.



AUSBILDUNG

Wie einleitend bereits erwähnt, war Corona leider wieder recht ausbildungshemmend wirksam. Einige Kleinübungen wurden dennoch ausgetragen. Als Praxisübungen wirklich erwähnenswert waren eine größere Personenrettungsübung im Kraftwerk Ottensheim-Wilhering, die gemeinsam mit den örtlichen Feuerwehren ausgetragen worden ist. Ebenso stand eine Personenrettungsübung auf der Innbachbrücke in Gstocket am Programm. Diese war zu diesem Zeitpunkt aufgrund von Sanierungsarbeiten eingerüstet und zugeplant. Die Teilnahme an der landesweiten Höhenretterweiterbildung des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes, die 2021 in Braunau ausgetragen worden ist, durfte ebenfalls nicht fehlen.

VORSTELLUNG

Mehrere Feuerwehren wurden auf deren Anfrage besucht, um einerseits die Höhenrettergruppe und deren Aufgaben vorzustellen und andererseits Schulungen zum Thema „Selbstsicherung“ durchzuführen.

UPDATE BEKLEIDUNG

Dank der Unterstützung der Bezirkshauptmannschaft Eferding und der Feuerwehr Alkoven wurde mit Herbst begonnen, das Team nach 10 Jahren neu einzukleiden.

VORSCHAU 2022

Kurz noch ein Ausblick auf 2022: Der Hochficht - Schigebiet - Alarmplan wird neu gestaltet und dabei die Höhenretter markant mit eingebunden, was sich auch auf die Ausbildung niederschlagen wird. «Aufgrund der neuen Truppführer-ausbildung wird vermutlich auch das Einbinden in die Ausbildung bei anderen Feuerwehren verstärkt werden», schließt Stützpunktleiter Markus Hammer den Jahresbericht 2021. ■

EINSATZVORBEREITUNG, FUNK, EDV UND MEHR

3. ZUG

Der dritte Zug umfasst die Bereiche Einsatzvorbereitung, Nachrichtendienst, Funk, EDV sowie Leistungsprüfungen und Sport.

Natürlich stand das abgelaufene Jahr auch in diesem Bereich stark im Zeichen des Coronavirus. Die Betätigungsfelder im dritten Zug waren dadurch auch hier teilweise deutlich weniger als in den Vorjahren gegeben. Zugskommandant Martin Burger gibt nachstehend einen Auszug über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres 2021.

AUSBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Digitalfunk, Digitalfunk und nochmal Digitalfunk... Das war vielfach das Motto bei diversen Übungen und Schulungen in der Feuerwehr. Nachdem im Jahr 2020 die technische Umrüstung unserer Wehr auf Digitalfunk erfolgte, war der dritte Zug vor allem im Jahr danach bemüht, diesbezügliche Ausbildungsinhalte entsprechend in der Mannschaft zu wiederholen und zu verfestigen.

2021 war vor allem auch ein Jahr der Wetterextreme – so widmete sich der 3. Zug mehrmals ausbildungstechnisch dieser Thematik und führte im Dezember dazu auch eine umfangreiche Schulung mit dem Themenpunkt „Starklastfallbearbeitung durch Florianstation“ durch.

Besonders erfreulich war, dass sich im Jahr 2021 folgende Kameraden den untenstehenden Ausbildungsveranstaltungen unterzogen:

- **Verkehrsreglerlehrgang:** Jonas Eder
- **Funklehrgang:** Eric Dumfahrt, Alexander Dumfahrt und Florian Göttfert
- **Funkleistungsabzeichen in Bronze:** Eric Dumfahrt, Alexander Dumfahrt und Florian Göttfert

EINSÄTZE

60 mal musste 2021 bei Alarmeinsätzen die Nachrichtenzentrale der Feuerwehr Alkoven besetzt werden. Nachalarmierung von Einsatzkräften, Erfassung der Einsatzdaten, sowie die Abhandlung von Funk- und Telefongesprächen zählten zu den Aufgaben der Kommunikationsdreh-scheibe „Florian Alkoven“.

Weiters war der dritte Zug bei div. Veranstaltungen im Gemeindegebiet für die Verkehrswegsicherung mitzuständig, beispielsweise beim einem Lotsendienst für die alljährliche Schloss-Hartheim-Gedenkfeier.

AKTIVITÄTEN IM HINTERGRUND

Auch hier gibt es sie, die Tätigkeiten „die



Fotos: © Herrmann Kollinger & Pixabay

keiner sieht“, weil sie entweder so unscheinbar sind oder schlicht von „größeren“ Themen überlagert werden. Um auch diesen nicht minder aufwändigen Tätigkeiten „Raum zu geben“, hier ein kurzer Auszug:

- Pagerprogrammierungsarbeiten
- Administration des digitalen Alkoveners Einsatzleitsystems (Wasserentnahmestellen, Brandschutzpläne, etc.)
- Servicierung von Telefonanlage und Telefonlisten
- Verwaltung von Straßensperren
- Wartung von Beleuchtungsgeräten (Handlampen, etc.)
- Administration und Instandhaltung der IT-Infrastruktur (alle PCs und Drucker im Feuerwehrhaus, Tablets und Handys in den Fahrzeugen)
- Wartung sämtlicher Alarmpläne und Ausrückeordnungen
- Aktualisierung sämtlicher Formulare für den Einsatzgebrauch in Florianstation und Stab.

DANKE

«Aufgrund des Hausbauprojekts von mir und meiner Partnerin, das im Jahr 2021 seinen Schwerpunkt hatte, hat meine persönliche Anwesenheit in der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr doch sehr gelitten», so Burger am Ende seiner Berichterstattung. «Insofern bedanke ich mich für das Verständnis, das man während einem Hausbau nicht so feuerwehrtätig sein kann wie sonst – aber noch viel mehr ein Danke an alle, die für mich in der Feuerwehr dafür um so mehr in die Bresche gesprungen sind.»

Ganz allgemein wurden diverse Tätigkeitsfelder des dritten Zuges breit durch unsere Gesamtmannschaft in der Wehr unterstützt. Danke dafür! ■

JUGEND

«Aufgrund des landesweiten Corona-Lockdowns konnte auch die Jugendgruppe Alkoven erst am 10. April – begleitet von Mitgliedern des Aktivstandes – mit der über die Gemeinde ausgetragenen Landschaftsäuberungsaktion mit ihrer Tätigkeit 2021 beginnen», leitet Christian Hainberger, Leiter der Feuerwehrjugend Alkoven, seinen Rückblick über das letzte Jahr ein.

VIEL MÜLL AN DER B 129

Einsatzgebiet für die 20 helfenden Hände der Alkovener – also 10 Mann – war die B 129 in Höhe der Westeinfahrt bis zur ehemaligen Kläranlage in Höhe der Wehrgasse in Straßham. Der Erfolg stellte dem Umweltbewusstsein vieler Autofahrer wohl nicht unbedingt das beste Zeugnis aus. Auf den wenigen Kilometern Strecke wurden zwischen 9 Uhr und 12 Uhr doch einige Säcke Dreck und Müll gesammelt. Die Beute dieser Reinigungsaktion wurde in weiterer Folge zum Bauhof gebracht, wo sie der fachgerechten Entsorgung zugeführt wurde.

KLASSISCHE JUGENDSAMSTAGE UND PFINGSTLAGER

Nach einigen Samstagen „klassischer“ Jugendstunde, bei denen



schließlich konnte auch Noah Kroiß seine vierte und letzte Erprobung erfolgreich absolvieren.

BEWERBSTRAINING

Danach starteten wir gemeinsam mit den Kameraden der FF Pölsing das Bewerbstaining um das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen. Für einige unserer Jungs war dies der erste Bewerb. Daher waren wir beim Bezirksbewerb am 12. September in Hinzenbach auch nicht auf den vorderen Plätzen zu finden, jedoch konnten alle Teilnehmer ihr Leistungsabzeichen in Bronze (Maximilian Kastner, Gabriel Kreindl und Elias Kroiß) oder Silber (Jonas Habenschuss, Jakob Kirchmayr und Noah Kroiß) in Empfang nehmen.

NACHTFISCHEN MIT GEWITTER

Auch der Spaß und die

Kameradschaft untereinander

intensiv für die Erprobung gelernt wurde, um die fehlenden Monate etwas aufzuholen, stand unser traditionelles Pfingstlager

ERPROBUNGEN

Anschließend wurde durch den Jugendbetreuer und seinen Jugendhelfern die Erprobungen abgenommen. Die erste Erprobung absolvierten dabei Maximilian Kastner, Kilian Kager und Bastian Hemetsberger.

am Programm. Dieses konnte jedoch aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse erst zu Fronleichnam von 3. - 5. Juni in der Plattenhütte stattfinden. Bei einem abwechslungsreichen Programm (z.B. Nachtwanderung, Boot- und Zillenfahrten,...) verbrachten wir nichts desto trotz drei schöne Tage in der Au direkt neben dem Innbach.

ger. Der zweiten Erprobung unterzogen sich Koschan Andreas und Schatz Stefan. Habenschuss Jonas, Dumfart Florian, Kirchmayr Jakob und Fallenegger Pascal meisterten ihre inzwischen dritte Erprobung. Ab-



darf natürlich gerade bei der Jugend nicht zu kurz kommen. Dazu veranstalteten wir am 24. Juli ein erfolgreiches und kurzweiliges Nachtfischen in Feldkirchen, wo wir dann leider in der Nacht von einer Gewitterfront überrascht wurden. Infolge dessen brachen wir bei Sonnenaufgang die Zelte ab und genossen ein üppiges Frühstück im Feuerwehrhaus.

ACTION-DAY STATT BEZIRKSLAGER

Als nächstes stand am 7. August anstelle des Bezirksjugendlagers der Action-Day in Aschach auf dem Programm. An drei Standorten wurde



ein umfangreiches Programm mit Nassbewerb, Firecup, Finnentest, Bootfahren, Zillenfahren und Kartersuchen geboten. Bei strahlendem Wetter war der Wasserspaß auf der Donau und die Spiele an Land ein tolles Ersatzprogramm.

WISSENSTEST

Einmal mehr war in weiterer Folge das Feuerwehrhaus in Hinzenbach am 6. November Austragungsort des Wissenstests des Bezirkes Eferding.



Fünf Feuerwehrjugendliche von der Feuerwehr Alkoven stellten sich dieser Prüfung und durften eines der begehrten Abzeichen (Kilian Kager und Maximilian Kastner in Bronze, Jakob Kirchmayr und Andreas Koschan in Silber sowie Noah Kroiß in Gold) mit nach Hause nehmen. In den vorangehenden Jugendstunden bereitete man sich auch entsprechend vor.

WEIHNACHTSLICHT TROTZ CORONA

Trotz der widrigen Umstände der Corona-Pandemie verteilte die Feuerwehrjugend Alkoven am 24. Dezember wieder das Weihnachtslicht. Der Eingangsbereich des Eurospar Alkoven war auch dieses Jahr ein gut besuchtes Fleckerl.

KLEINE ANERKENNUNG

An dieser Stelle ergeht an alle ein herzlicher Dank, die die Jugend – oft auch ohne das Licht selbst mit-

zunehmen – unterstützt haben. Als kleine Anerkennung für ein Jahr voller Entbehrungen gegenüber einem regulären Jahr in der Feuerwehrjugend übergaben anschließend der zweite Kommandant-Stellvertreter, Roland Wimmer sowie Jugendbetreuer Christian Hainberger an alle Jugendlichen eine Sonnenbrille im speziellen Feuerwehrdesign. Jene, die am Weihnachtslicht-Vormittag nicht dabei waren, wurden zu Hause mit der kleinen Weihnachtsgabe überrascht.

MIT ZUVERSICHT INS NEUE JAHR 2022

Wir schauen voller Zuversicht ins Jahr 2022 und in die Zukunft der FF Alkoven, die mit solch' motivierten Jugendlichen auch in kommenden Jahren ihre Schlagkraft wie gewohnt halten wird.

Neuzugänge: Tobias Freudenthaler, Yanis Hellrigl, Maximilian Kastner, Leon Moser und Leo Wöckinger. ■



EINSÄTZE 2021



■ 177 GESAMTEINSÄTZE

- 162 TECHNISCHE HILFELEISTUNGEN
- 15 BRANDEINSÄTZE

■ MENSCH UND TIER

- 17 PERSONEN GERETTET / AUS NOTLAGEN BEFREIT
- 2 PERSONEN TOT GEBORGEN
- 2 TIERE GERETTET / BEFREIT
- TIERE TOT GEBORGEN

■ EINSATZLEISTUNG

- 1.573 FREIW. EINSATZ-ARBEITSSTUNDEN
- 1.180 KRÄFTE IM EINSATZ

■ STARK UND SCHWACH

- 44 EINSÄTZE IM JUNI
- 3 EINSÄTZE IM DEZEMBER

Das Einsatzjahr 2021 ist insgesamt als sehr ruhig zu betrachten.

Monat	Techn. Einsätze	Brand-einsätze	Gesamt
Jänner	8	1	9
Februar	5	2	7
März	5	2	7
April	4	1	5
Mai	12	1	13
Juni	42	2	44
Juli	16	2	18
August	34	-	34
September	16	1	17
Oktober	10	2	12
November	7	1	8
Dezember	3	-	3

Erste / letzte Hilfeleistung 2021	
Erster Einsatz:	9. Jänner
Letzter Einsatz:	bereits am 11. Dezember (!)

2021	TECHNISCHER EINSATZ	2020
24	Arbeiten nach Elementarereignissen	20
8	Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall	18
1	Beistellen von Geräten	-
12	Berge-, Hebe-, Transportleistung	16
9	Binden / Auffangen von Flüssigkeiten	3
2	Entfernen von Gefahren (Äste, Schnee, Felsen)	1
33	Entfernen von Insekten und Reptilien	30
3	Fehlalarm	-
6	Freimachen Verkehrswege	4
16	Höhenarbeiten (Teleskopmastbühne)	4
1	Liftöffnung	3
3	Lotsendienst	2
5	Pumparbeit	4
6	Retten / Befreien v. Menschen in Notlage	7
3	Retten / Befreien v. Menschen Verkehrsunfall	-
8	Straßen- / Kanalreinigung	1
2	Tierrettung	3
2	Taucheinsatz	7
1	Transporteinsatz / Logistik-Einsatz	-
6	Türöffnung	7
4	Unterstützung anderer Organisationen	3
5	Wassertransport	10
2	Wasserversorgung	6

ZAHLEN AUS DEM EINSATZDIENST

Details zu den jeweiligen Einsätzen finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.feuerwehr-alkoven.at



INGESETZTE FAHRZEUGE		
FAHRZEUG	EINSATZ	ÜBUNG DIENST
KRAN	27	13
LAST	58	16
TMB 32	46	26
RLF-A 2000	36	26
TLF-A 4000	32	35
LF	28	20
MTF	35	37
A-BOOT	-	2
FRB-BOOT	-	2
R-BOOT	1	1
ABSCHLEPP	4	-

ENTWICKLUNG DER EINSÄTZE			
2013	255*	2018	202
2014	175	2019	161
2015	209	2020	163
2016	124	2021	177
2017	184	* Hochwasser als 1 gerechnet	



2021	BRANDEINSATZ	2020
8	Brandmeldealarm	4
2	Fahrzeugbrand	-
1	Brandverdacht	2
1	Brandwachdienst	1
1	Brand landw. Objekt	-
1	Waldbrand	1
1	Brand Wohngebäude	1

EINSATZIMPRESSIONEN



Mehrfach-Überschlag eines Pkw auf der B 129 bei Straß am 9. Jänner 2021. Eine Frau wurde dabei aus dem Auto geschleudert und schwer verletzt. Fotos: Hermann Kollinger



Autobus-Bergung aus einem Feld an B 129 während Schneetreiben am 12. Jänner 2021. Fotos: Hermann Kollinger



Einsatz Kranfahrzeug bei Lkw-Bergung in Hinzenbach am 21. Jänner 2021.



Fotos: Hermann Kollinger



Verklantung bei der Innbachbrücke per Kran am 30. Jänner 2021 entfernt. Foto: Markus Unter



Hilflose Person hinter verschlossener Wohnungstür am 10.02.2021 in Alkoven. Foto: Hermann Kollinger



Glimpfliche Pkw-Lkw-Kollision im Kreisverkehr B 129 im Schneetreiben am 11. 02.2021. Foto: Kollinger



Nachlöscharbeiten nach Autobrand auf der Jet-Tankstelle beim Kreisverkehr B 129.

Fotos: Hermann Kollinger



Der Gründungsstein beim Feuerwehrhaus direkt neben der B 129 wurde am 6. März 2021 in Mitleidenschaft gezogen, als ein Pkw-Lenker genau dort auf die Gegenfahrbahn geriet und den Stein mitnahm. Fotos: FF Alkoven



Kleinbrand an Traktor, Alkoven, 31.03.2021. Foto: Kollinger



Pkw-Bergung bei Supermarkt in Popping. Foto: Harald Unter

EINSATZIMPRESSIONEN



Meister Lampe aus Notlage im Weidinger Bach befreit, 30. April 2021 in Weidach
Foto: Gerhard Mühlbauer



Klein-Einsatz Sturm, 2. Mai, Hochfeldsiedlung.

Foto: Gerhard Mühlbauer



Hangrutsch Straßham: Sicherungsmaßnahmen nach dem Fahrbahn- bzw. Hangrutsch in Straßham, der Mitte Mai eine wochenlange Sperre der Ruffinger Bezirksstraße mit sich gezogen hat.

Fotos: Monika Rainer | Markus Unter



Sechs Verletzte nach Auffahrunfall auf der B 129 in Höhe von Straß, 29. Mai 2021.

Fotos: Hermann Kollinger



Mehrere Tage lang standen Höhenretter und weiteres Personal der Feuerwehr Alkoven mit der Teleskopmastbühne und dem Kranfahrzeug zwischen 24. und 27. Juni und ein weiteres Mal am 30. Juni nach **schweren Hagelunwettern** in den Bezirken Grieskirchen und Urfahr-Umgebung im Einsatz. Sowohl in der Nacht als auch am Tag wurden die provisorischen Dackdeck-Maßnahmen unterstützt.

Fotos: Gerhard Mühlbauer, Roland Wimmer (1), Wolfgang Eckmayr (1)



EINSATZIMPRESSIONEN



Waldbrandalarm durch Lagerfeuer am 8. Juli in Straßham. Foto: Kollinger



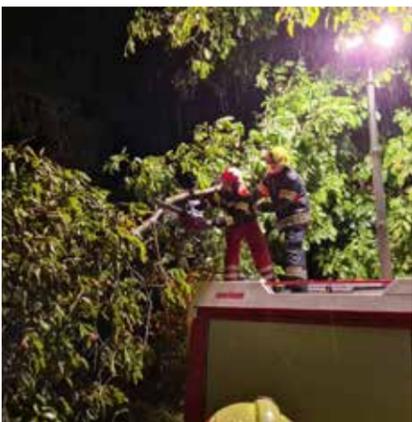
Brand an Getreidetrockenanlage am 8. Juli in Straßham. Foto: Kollinger



Kastenwagen-Bergung im Kreisverkehr B 129, 16. Juli. Foto: Ratzenböck



Ausgedehnte Ölspur im Bereich von Weidach bis Staudach durch geplatzten Hydraulikschlauch am 28. Juli 2021. Fotos: Hermann Kollinger



Sieben Unwettereinsätze musste die Feuerwehr Alkoven am Abend des 15. August 2021 während eines kurzen, aber windstarken Unwetters abarbeiten.

Fotos: Hermann Kollinger & Moritz Hackl



Pkw-Streifkollision mit Linzer Lokalbahn in Emling, 21.08.2021. Foto: Jonas Eder



Anhänger-Bergung mit Kran in Hinzenbach. Foto: Martin Burger



Unfall mit Personenrettung (schwängere Frau) in Hinzenbach am 22.10.2021. Fotos: Fotokerschi.at



Schonende Personenrettung, B 129 nahe Kreisverkehr, 23. Oktober 2021. Fotos: Sandro Hicka



Autobergung Wesenufer.



Küchenbrand im Hochhaus mit Covid-Personen am 5. November. Fotos: Hermann Kollinger

EINSATZIMPRESSIONEN



Unterstützung der Gemeinde mit dem Kranfahrzeug bei den Weihnachtsvorbereitungen. Foto: Harald Unter



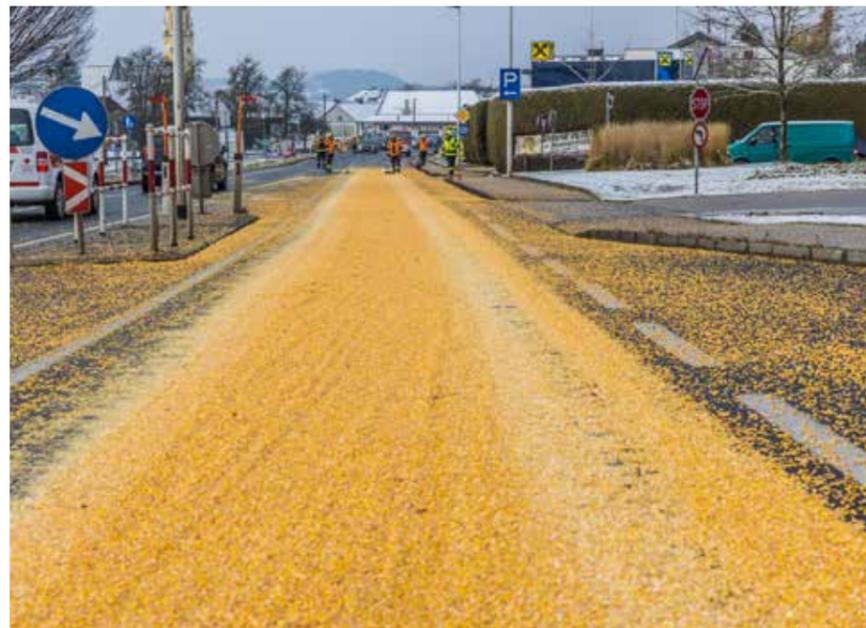
Türöffnung mit Unfallverdacht bzw. unklarer Lage am 18. November in Straß. Foto: Hermann Kollinger



Maisverlust auf der B 129 in Alkoven am 27. November 2021. Fotos: Hermann Kollinger



Suchaktion und Totenbergrung – verunglückter Angler in Wilhering (1. und 2. Dezember). Fotos: Hermann Kollinger



Liftöffnung des Jahres 2021 mit zwei Eingeschlossenen am 11. Dezember 2022. Symbolfoto: Hermann Kollinger

FAHRZEUGAUSBILDUNG

Folgende Kameraden konnten 2021 die Ausbildung zum Einsatzfahrer mit Erfolg abschließen:

- Sandro Hicka (TLF)
- Martin Gebhartl (RLF)
- Alexander Dumfart (MTF)
- C. Kranzl (MTF)

Mit Jahresende 2021 befanden sich Daniel Beisl (Kran) und Niklas Unter (Last) in der laufenden Ausbildung für die genannten Fahrzeuge.)

ALLGEMEINES ZUR FAHRZEUGAUSBILDUNG

Es kann immer drei Monate vor Erreichen des vorgeschriebenen Mindestalters. bzw. Zeitspanne mit der Ausbildung begonnen werden.

Ausgebildete Fahrer müssen ihre Ausbildung jährlich laut der gültigen Ausbildungsliste auffrischen, sonst

Korbmaschinist TMB	Mindestalter 18 Jahre
Boote	Mindestalter 18 Jahre
MTF	1 Jahr Fahrpraxis mit Pkw
Last	2 Jahre Fahrpraxis mit Pkw
LF	1 Jahr Fahrpraxis mit Pkw
Tank	1 Jahr nach LF Fahrerlaubnis
RLF	1,5 Jahre nach Tank Fahrerlaubnis
Sonderfahrzeuge (Kran oder TMB)	Mindestalter 25 Jahre
zweites Sonderfahrzeug	Aufgrund der erforderlichen Schulungsintervalle nur nach Freigabe

erlischt die Fahrberechtigung für das jeweilige Fahrzeug.

Diese Auffrischung ist auch Voraussetzung für die Ausbildung auf ein weiteres Fahrzeug.

„**Quereinsteiger**“ von anderen Feuerwehren, die bereits Fahrpraxis mit Feuerwehr-Lkw nachweisen kön-

nen, dürfen nach der Ausbildung am LF sofort die Ausbildung zum Tank-Fahrer absolvieren – für weitere Fahrzeuge bleibt auch für „Quereinsteiger“ der Ausbildungsplan gleich.

LF-A: ABSCHIED NEHMEN

Im Sommer 2022 wird es heißen; „Abschied nehmen“. Abschied nehmen vom Löschfahrzeug aus dem Jahr 1993, das seinerzeit mit großem Stolz von Rosenbauer auf der Interschutz präsentiert worden ist. Grund war unter anderem auch das 30 kvA-Einbaustromaggregat, das leider beim Nachfolger keine Genehmigung des Verbandes mehr erhalten hat, weil - obwohl drei tragbare Notstromaggregate auf anderen Fahrzeugen vorhanden - unbedingt ein tragbares Stromaggregat aufgebaut werden muss. Vorschrift. Das Kleinlöschfahrzeug wird im Sommer geliefert und gesegnet werden.



2021 AUF EINER SEITE

Die zahlreichen, coronabedingten **Ausfälle** von Übungen, Schulungen, Leistungsprüfungen, Jugendstunden, Dienstbetrieb etc. machen sich auch im Gesamtaufwand deutlich bemerkbar.

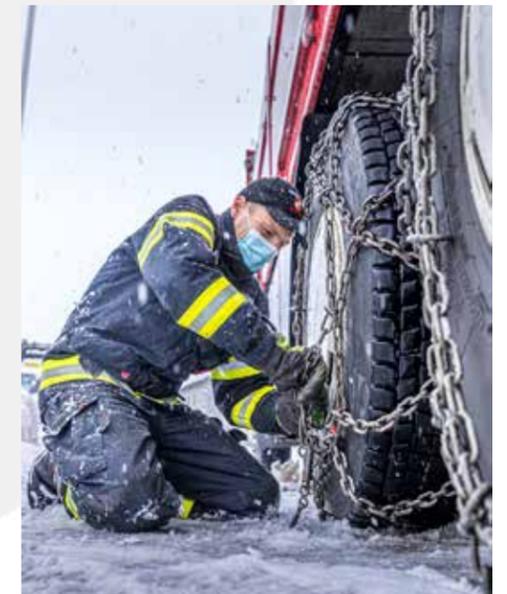
FREIWILLIGER, UNENTGELTLICHER STUNDENAUFWAND	
Einsatz	1.573
Organisation & Verwaltung	1.839
Übungen & Schulungen	1.799
Leistungsprüfungen & Bewerb	516
Feuerwehrjugend	1.499
GESAMTAUFWAND IN STUNDEN:	7.226

AUS DEM EINSATZDIENST	
Brandeinsätze	15
Technische Hilfeleistungen	162
Eingesetzte Kräfte	1.180
Personen gerettet / aus Notlage befreit	17
Personen tot geborgen	2
Tiere gerettet	2
Tiere tot geborgen	-
GELEISTETE EINSÄTZE INSGESAMT:	177

MITGLIEDER	
Feuerwehrjugend (10 - 16 Jahre)	16
Aktive-Stand (16 - 65 Jahre)	69
Reserve (ab 65 Jahre)	17
Beurlaubt	11
Einsatzberechtigt (Mitglied in anderer FF):	1
MITGLIEDER INSGESAMT:	114

JAHRESBERICHT ZUM HERUNTERLADEN

Diesen Jahresbericht finden Sie in gewohnter Weise auch wieder auf der Internetseite der Feuerwehr Alkoven unter www.feuerwehr-alkoven.at zum Herunterladen als PDF-File.
Hermann Kollinger, 30. April 2022



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALKOVEN



HERAUSGEBER:

Freiw. Feuerwehr Alkoven
Kommandant Markus Unter
Alte Hauptstraße 7, 4072 Alkoven
www.feuerwehr-alkoven.at
www.facebook.com/ffalkoven

REDAKTION UND GESTALTUNG:

Hermann Kollinger
Tippfehler dienen der Leserbelustigung

VERVIELFÄLTIGUNG:

Fa. Wolfgang Neumayr, Alkoven

JAHRESBERICHT 2021